J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 26

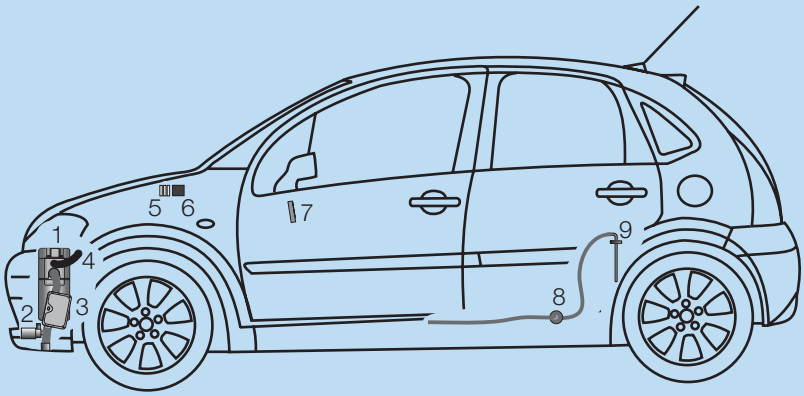
www.eberspaecher.com

HYDRONIC D 4 W S im Citroën C3

ab Baujahr 2005
ohne oder mit Klimaanlage mit manueller Regelung,
mit Klimaanlage mit vollautomatischer Regelung,
mit NSW
mit Schaltgetriebe

- **1,4 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 50 kW - 68 PS (HDI 70)**
- **1,4 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 66 kW - 90 PS (HDI 90)**

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



1	*HYDRONIC* D 4 W S	6	Gebläserelais
2	Wasserpumpe	7	Mini-Uhr
3	Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer	8	Dosierpumpe
4	Verbrennungsluftrohr	9	Tankentnehmer
5	Sicherungshalter		

Einbauplatz
Die *HYDRONIC* D 4 W S wird mit einem Halter in der linken Stoßecke eingebaut. Der Abgasstutzen zeigt zur linken Fahrzeugseite.

Einbauzeit: ca. 6 - 8 h

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Einleitung	2
2	Einbau - Heizgerät	4
3	Abgas- und Verbrennungsluftführung	6
4	Wasserkreislauf	7
5	Brennstoffversorgung	10
6	Elektrik	12
7	Nach der Montage	16
8	Teileübersicht	17
9	Merkblatt für den Kunden	19

 © J. Eberspächer

1 Einleitung



Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original - Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original- Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

Motor und Getriebevarianten			
Hubraum	kW / PS	Getriebe	MKB
1,4 l	50 / 68	5S	BVM
1,4 l	66 / 90	5S	BVM

5S = 5-Gang Schaltgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl	Benennung	Bestell Nr.
1	*HYDRONIC* D 4 W S als Komplettpaket	25 2418 05 00 00
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile	24 8103 00 00 00

Zusätzlich ist ein Bedienteil erforderlich:

1	Mini-Uhr	22 1000 32 35 00
oder		
1	Funkfernbedienung TP5	22 1000 32 01 00
1	Halter TP5	22 1000 51 21 00

zusätzlich bei Citroën zu bestellen:

1	Dichtung (O-Ring) Citroen - Teile - Nr.	0000153129

Bei Fahrzeugen mit Klimaanlage mit vollautomatischer Regelung zusätzlich bestellen:

1	Klima-Kit Citroën C2 / C3	24 8107 00 00 00

Einbauanweisung als PDF-Datei zum Klima-Kit:
https://partner.eberspaecher.com
Service-Portal / Bereich-Epro /
Einbauvorschlag Citroën C3

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Schlüssel für Überwurfmutter der Tankarmatur
- Zange für Federbandschellen
- Korrosionsschutzmittel
- Werkzeug für Blindnietmuttern
- Ausdrück-Werkzeug für Steckkontakte
- Stufenbohrer

Anzugsdrehmomente

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.- Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Alle Schraubverbindungen jeweils mit einer Wellscheibe sichern.

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterie abklemmen
- Rücksitzbank ausbauen
- Verkleidung links unter der Armaturentafel ausbauen
- Scheinwerfer links ausbauen
- Luftfilterkasten ausbauen
- Batterie ausbauen
- Batteriekasten ausbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel ablassen
- vorderen Stoßfänger abbauen

2 Einbau - Heizgerät

Einbauplatz vorbereiten
(siehe Bilder 1 und 2)

Als Befestigungspunkte für den Halter Heizgerät zwei Bohrungen Ø 9 mm am linken Längsträger entsprechend der Maße im Bild fertigen.
Jeweils eine Blindnietmutter M6 einziehen.

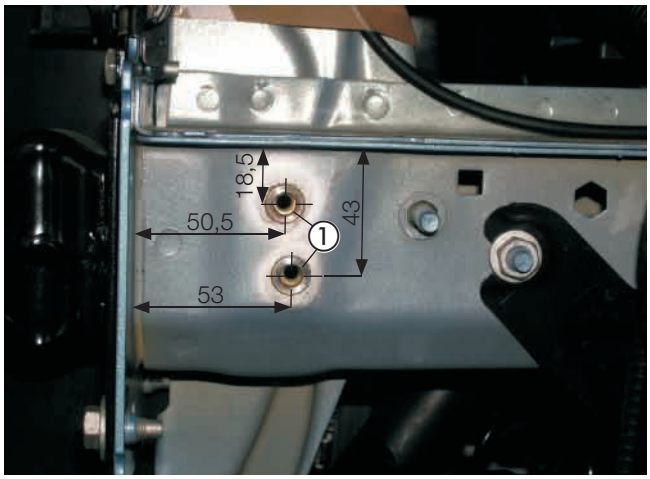


Bild 1

① Bohrungen Ø 7 mm mit Blindnietmuttern M6

Bitte beachten!

Alle Bohrungen mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

Die Hupe aus dem Arbeitsbereich entfernen und am linken Träger der Stoßstange an der vorhandenen unteren rechten Schraube M8 mit Halter (90°-Winkel, lang) montieren.
Den Halter Heizgerät an den zwei gefertigten Befestigungspunkten mit Schrauben M6 x 16 montieren.

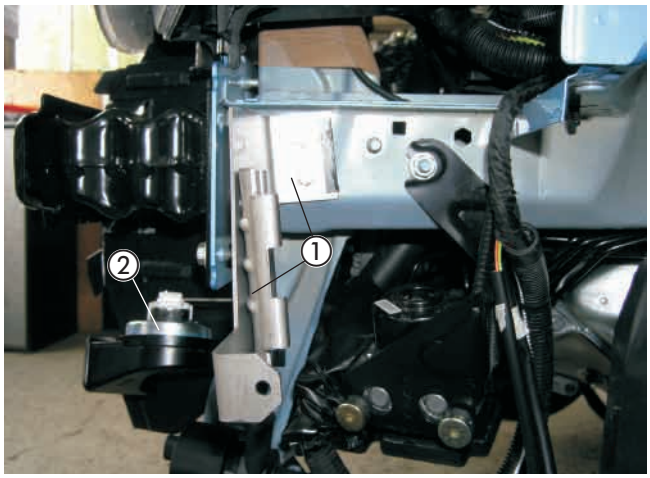


Bild 2

① Halter Heizgerät montiert
① Hupe mit Halter montiert

Heizgerät montieren
(siehe Bilder 3 und 4)

Die Wasserstutzen des Heizgerätes entsprechend des Bildes montieren, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Montage der abgewinkelten Wasserstutzen“.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Moosgummischlauch versehen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit einem Brennstoffschlauchbogen 90° am Heizgerät mit zwei Schlauchschellen Ø 9 mm befestigen.

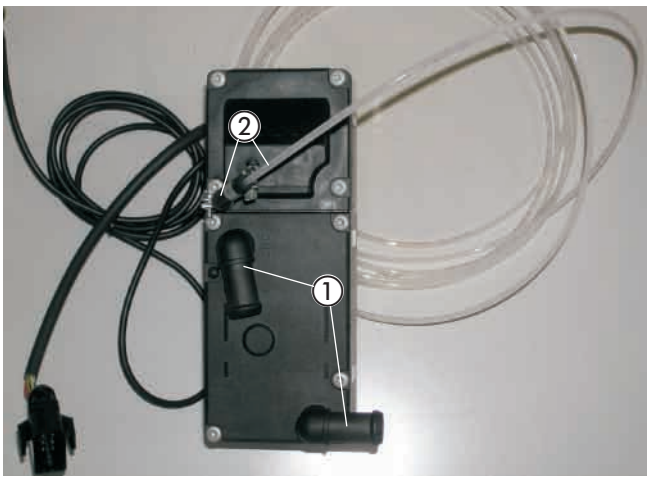


Bild 3

① Winkelstutzen montiert
② Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm montiert

2 Einbau - Heizgerät

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Das Heizgerät in den Halter einsetzen und die Befestigungsschraube M6 x 97 mit $6^{+0,5}$ Nm gemeinsam mit der Stützstrebe in der unteren Gewindebohrung festschrauben.
Das andere Ende der Stützstrebe an dem vorhandenen Stehbolzen am Radhaus für die Befestigung des fahrzeugeigenen Relais mit Mutter M6 montieren.
Der Abgasstutzen zeigt zur linken Fahrzeugseite.

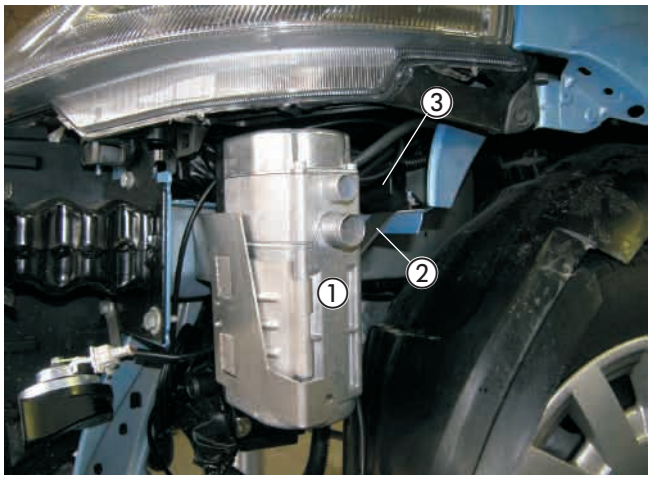


Bild 4

① Heizgerät montiert
② Stützstrebe montiert
③ fahrzeugeigene Relais

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Abgasschalldämpfer montieren und anschließen
(siehe Bild 5)

Für die Befestigung des Abgasschalldämpfers dient die vorhandene hintere Bohrung Ø 7 mm am Halter Heizgerät.
Den Abgasschalldämpfer am vorhandenen Befestigungspunkt mit Schraube M6 x 16, Mutter M6 und Karosseriescheibe 6,4 montieren.
Das Abgasrohr auf eine Länge von 85 mm zuschneiden.
Das Abgasrohr mit einer Rohrschelle am Austrittstutzen des Heizgerätes anschließen, im engen Bogen zum Eintrittstutzen des Abgasschalldämpfers führen und anschließen.
Das Abgasendrohr auf eine Länge von 180 mm zuschneiden und mit einer Rohrschelle am Austrittstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.
Das Abgasendrohr entsprechend des Bildes formen.
Bei der Verlegung des Abgasrohres auf mindestens 12-15 mm Abstand zur Stoßstange achten.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

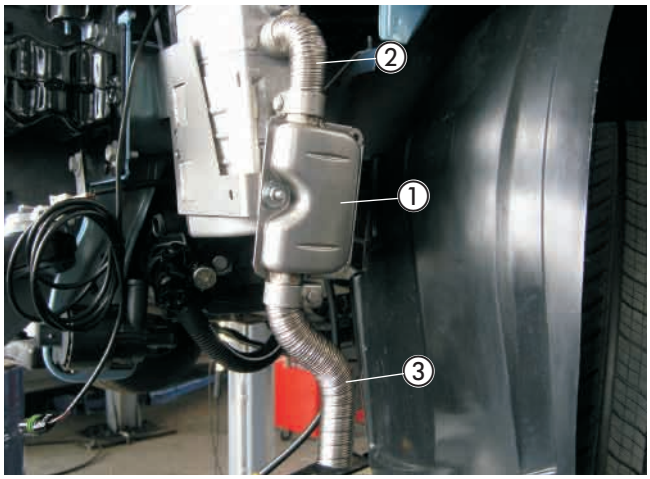


Bild 5

① Abgasschalldämpfer montiert
② Abgasrohr angeschlossen
③ Abgasendrohr angeschlossen

Verbrennungsluftrohr einbauen
(siehe Bild 6)

Das Verbrennungsluftrohr auf 560 mm kürzen und mit einer Schlauchschelle Ø 16-25 mm am Heizgerät anschließen.
Das Verbrennungsluftrohr nach oben hinter den linken Scheinwerfer in den geschützten Bereich verlegen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern fixieren.
An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Kondensatbohrung Ø 2 mm anbringen.

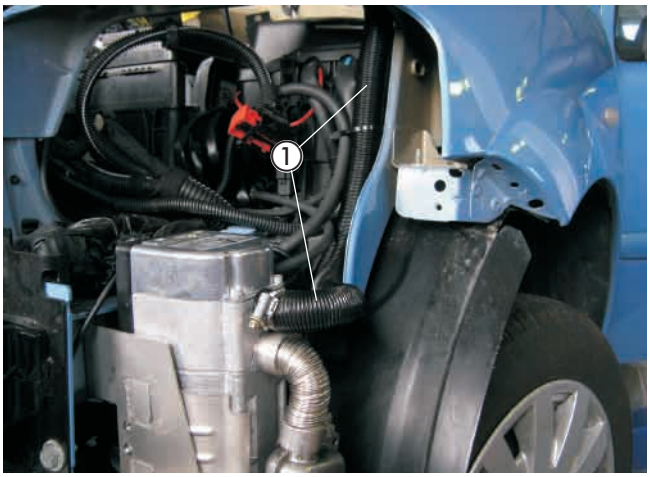


Bild 6

① Verbrennungsluftrohr angeschlossen und verlegt

4 Wasserkreislauf

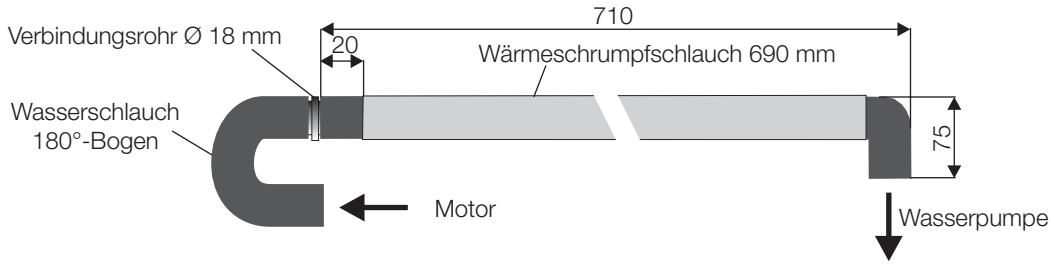
Wasserschläuche vorbereiten
(siehe Skizze 1)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und vorbereiten.

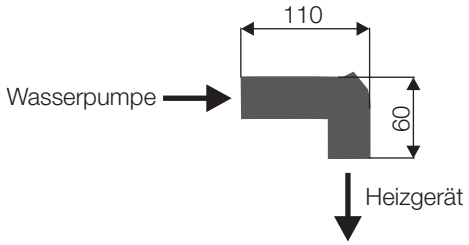
Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung Kapitel „Einbau“ den Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

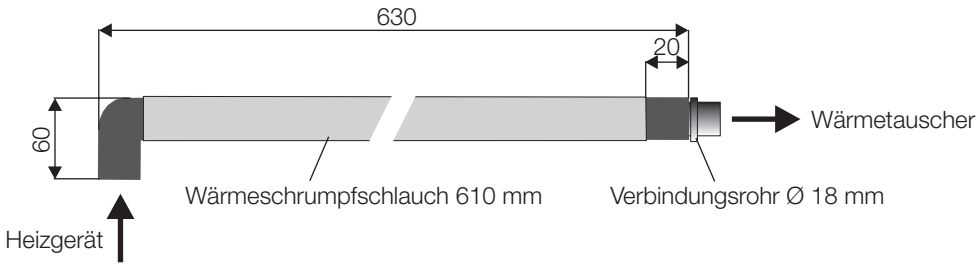
Wasserschlauch
vom Motor zur Wasserpumpe



Wasserschlauch
von der Wasserpumpe zum Heizgerät



Wasserschlauch
vom Heizgerät zum Wärmetauscher



Skizze 1

4 Wasserkreislauf

Wasserpumpe montieren
(siehe Bild 7)

Für die Befestigung der Wasserpumpe dient das vorhandene Langloch in der linken Kühlertraverse.
Die Wasserpumpe in den Gummiträger einsetzen und am Halter (90°-Winkel) mit der Schraube M6 x 30, Mutter M6 und Karosseriescheibe 6,4 montieren.
Die Wasserpumpe mit Halter (90°-Winkel) am vorhandenen Langloch mit Schraube M6 x 16, Mutter M6 und Karosseriescheiben 6,4 montieren.
Der Druckstutzen zeigt nach oben, der Saugstutzen nach hinten.

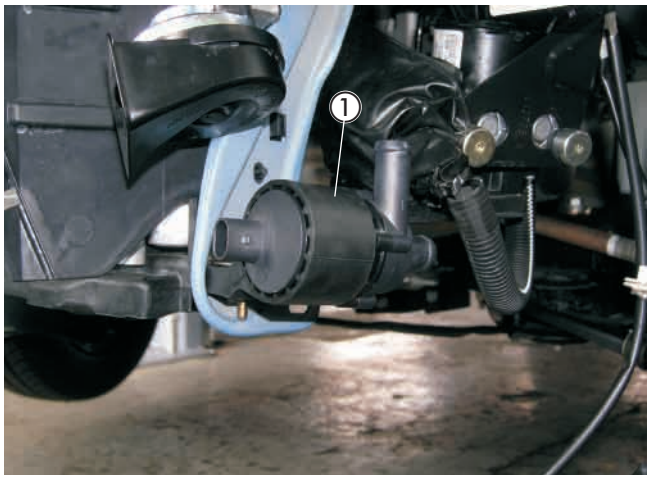


Bild 7

① Wasserpumpe mit Halter (90°-Winkel) montiert

Wasservorlaufschlauch abziehen
(siehe Bild 8)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der untere Wasserschlauch) abziehen.



Bild 8

① Wasservorlaufschlauch

Wasserschläuche verlegen und anschließen
(siehe Bilder 9 und 10)

Den Wasserschlauch von der Wasserpumpe zum Heizgerät mit dem langen Ende am Druckstutzen der Wasserpumpe anschließen.
Das kurze Schlauchstück am Wassereintrittstutzen des Heizgerätes mit Schlauchschellen Ø 20-32 mm anschließen.

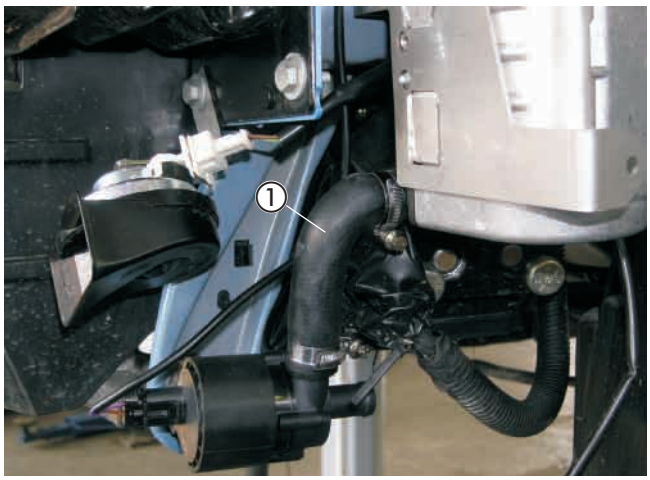


Bild 9

① Wasserschlauch von der Wasserpumpe zum Heizgerät

4 Wasserkreislauf

Den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher mit dem 90°-Schlauchbogen am Wasseraustrittstutzen des Heizgerätes mit einer Schlauchschelle Ø 20-32 mm anschließen.
Den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher zum abgezogenen Wasservorlaufschlauch führen und mit dem Verbindungsrohr Ø 18 mm anschließen.
Den Wasserschlauch vom Motor zur Wasserpumpe mit dem 180°-Schlauchbogen am Motorstutzen anschließen.
Den Wasserschlauch vom Motor zur Wasserpumpe mit dem 90°-Schlauchbogen am Saugstutzen der Wasserpumpe anschließen und mit einer Schlauchschelle Ø 20-32 mm sichern.

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.



Bild 10

① Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher
② Wasserschlauch vom Motor zur Wasserpumpe

5 Brennstoffversorgung

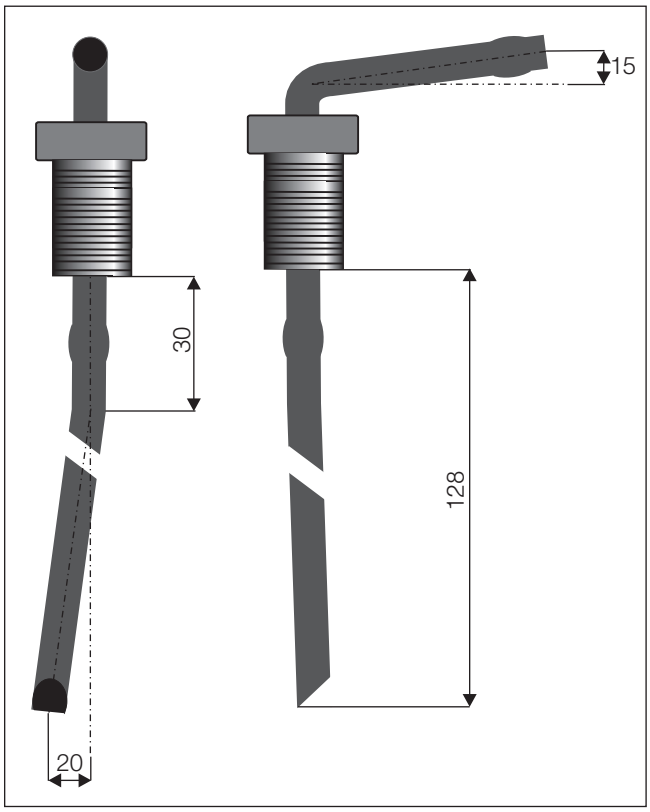
Tankentnehmer einbauen
(siehe Skizze 2 und Bilder 11 bis 13)

Das Steigrohr des Tankentnehmers auf 128 mm kürzen und entsprechend der Skizze 2 formen.
Das untere Ende des Steigrohres ca. 45° schräg auf Länge abschneiden.

Den Kunststoffdeckel über der Tankarmatur ausbauen.
Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen am Tankanschluß lösen.
Die Tankarmatur durch Lösen der Überwurfmutter aus der Tanköffnung herausnehmen.

Bitte beachten!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!
Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangt.



Skizze 2

In den Deckel der Tankarmatur an der vorgeprägten Stelle neben der Steckverbindung eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.
Den Tankentnehmer durch die vorbereitete Bohrung im Deckel der Tankarmatur führen und mit der Mutter M8 fest verschrauben.

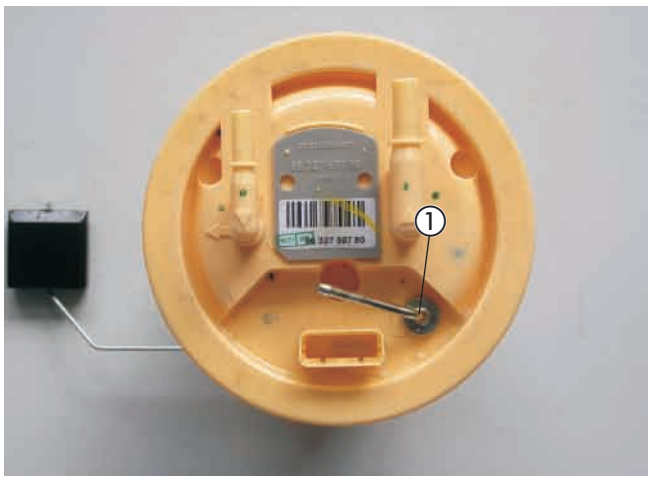


Bild 11

① Tankentnehmer in Tankarmatur montiert

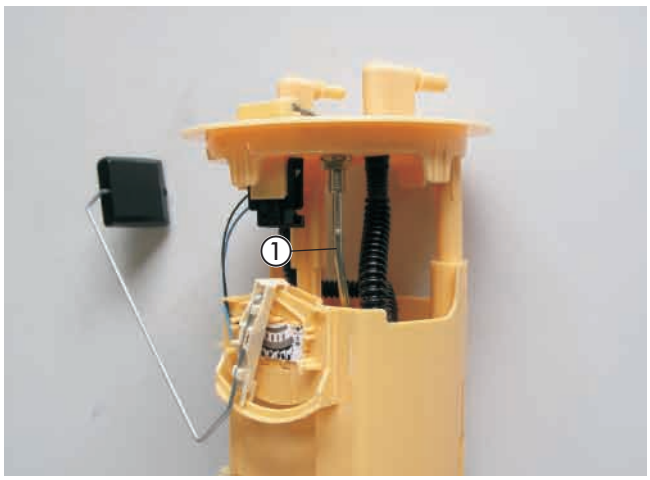


Bild 12

① Tankentnehmer in Tankarmatur montiert

5 Brennstoffversorgung

Die Tankarmatur mit neuer Dichtung wieder in den Tank einsetzen und mit der Überwurfmutter befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.
Die Steckverbindung und Kraftstoffleitungen am Deckel der Tankarmatur anschließen.
Am Sauganschluß des Tankentnehmers das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm, mit einem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, anschließen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 vollständig mit Moosgummischlauch überziehen und zum Einbauplatz der Dosierpumpe vor dem Tank verlegen.
Die Verbindungsstellen mit den Schlauchschellen Ø 9 mm sichern.
Den Kunststoffdeckel im Bodenblechbereich über dem Tank wieder montieren.

Dosierpumpe einbauen und anschließen
(siehe Bilder 14 und 15)

Den Saugstutzen Ø 6 mm der Dosierpumpe durch den Saugstutzen Ø 4 mm aus dem Einbausatz ersetzen.
Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen und den Gummihalter am Halter Dosierpumpe mit einer Schraube M6 x 20, Mutter M6 sowie mit einer Karosseriescheibe 6,4 befestigen.
Am vorhandenen vorderen Stehbolzen M8 zur Befestigung des Tanks die Dosierpumpe mit Halter (90°-Winkel) montieren.
Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt zur rechten Fahrzeugseite.
Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.
Das am Heizgerät vormontierte Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm gemeinsam mit dem Kabel der Dosierpumpe vom Heizgerät aus entlang der fahrzeugeigenen Kraftstoffleitungen am Fahrzeugunterboden bis zur Dosierpumpe verlegen, ablängen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.
Am Kabel den Stecker anschlagen und an der Dosierpumpe anschließen, die Polarität braucht nicht beachtet werden.

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm kann in blau oder in weiß (mit roter Beschriftung) ausgeführt sein.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm ist weiß (mit schwarzer Beschriftung).
Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

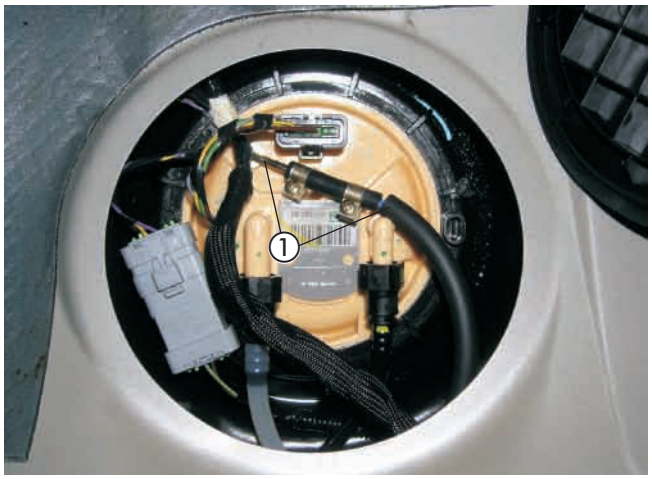


Bild 13

① Tankentnehmer montiert und angeschlossen



Bild 14

① Dosierpumpe mit Halter (90°-Winkel) montiert

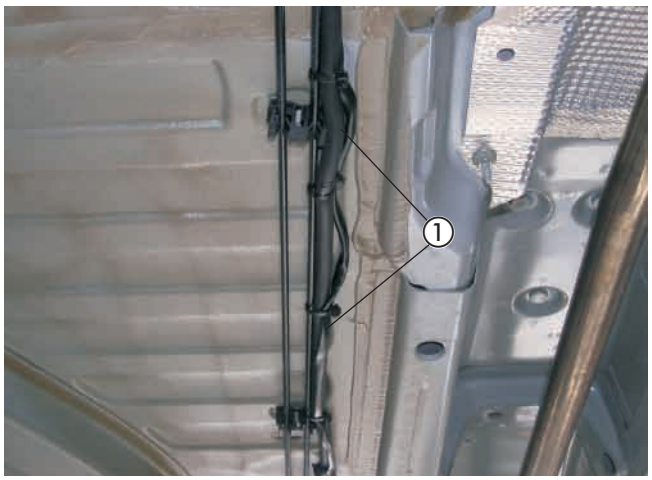


Bild 15

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm und Kabel verlegt

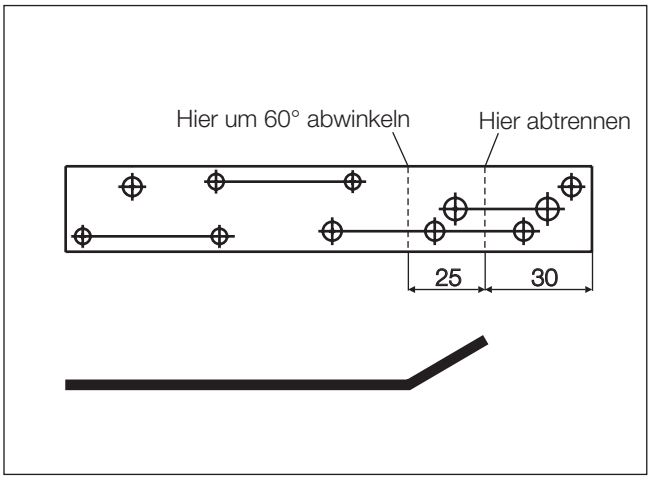
6 Elektrik

Sicherungen und Gebläserelais montieren
(siehe Bild 16 und Skizze 3)

Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel entsprechend der Skizze vorbereiten und abwinkeln.
Eine Bohrung Ø 7 mm an der Motortrennwand rechts zwischen dem Sicherungskasten und der Batterieabdeckung entsprechend der Maße im Bild fertigen.
Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel mit Schraube M6 x 16 und Mutter M6 montieren.

Bitte beachten!

Alle Bohrungen mit Korrosionsschutzmittel behandeln.



Skizze 3

Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.
Den Hauptkabelbaum auf die vordere Seite des Sicherungskastens führen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern fixieren.
Den Kabelstrang „Stromversorgung“ zum Sicherungshalter verlegen, ablängen und die Steckkontakte ancrimpen.
Die Steckkontakte in den Sicherungshalter einsetzen.

Kabelfarbe rot, 0,5 mm²..... = 5 A
Kabelfarbe rot, 2,5 mm²..... = 20 A
Kabelfarbe rot / weiß, 4,0 mm² ..... = 25 A

Den Sicherungshalter mit den Schrauben M4 x 16 und den Relaissockel mit einer Schraube M5 x 12 am Halter befestigen.



Bild 16

① Halter mit Sicherungen und Gebläserelais montiert

Kabelverlegung
(siehe Bild 17)

Für die Kabeldurchführung in den Innenraum dient die vorhandene Kabeltülle zwischen dem Bremskraftverstärker und den Anschlüssen am Wärmetauscher.
Die Kabelstränge „Bedieneinrichtung“ und „Gebläse-ansteuerung“ entlang der Motortrennwand zu der Kabeldurch-führung führen und in den Innenraum verlegen.

Bitte beachten!

Alle Bohrungen mit Korrosionsschutzmittel behandeln.
Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

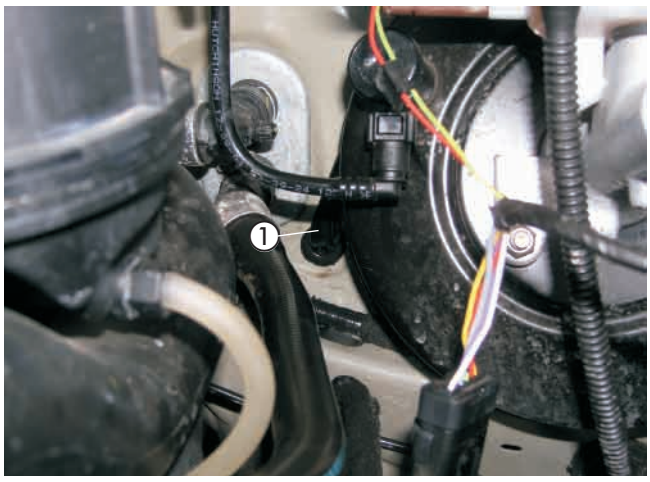


Bild 17

① Kabel verlegt

Stromversorgung
(siehe Bild 18)

Die Steckkontakte des Pluskabels in den Sicherungssockel einsetzen.
Die Stromversorgung mit Plus erfolgt am Plusstützpunkt M8 im Sicherungskasten.
Das Pluskabel 4 mm² rt zur Anschlussklemme durch die vorhandene Kabeltülle im Sicherungkasten führen.
Das Pluskabel entsprechend ablängen, einen Kabelschuh M8 ancrimpen und am Plusstützpunkt M8 befestigen.
Die Stromversorgung mit Minus erfolgt am Massestützpunkt der Karosserie unterhalb des Sicherungskastens.
Dazu Minuskabel entsprechend ablängen, den Kabelschuh M6 ancrimpen und dort befestigen.
Die Sicherungen und die Sicherungskastenabdeckung montieren und das Gebläserelais 2.5.7. in den Relaissockel einsetzen.

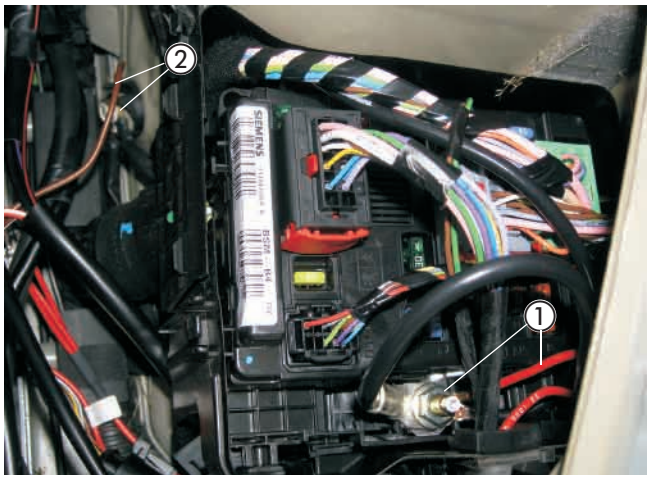


Bild 18

① Stromversorgung Plus
② Stromversorgung Minus

Gebläseansteuerung
(siehe Bild 19 und Skizze 4)

Die Ansteuerung des Gebläses erfolgt am 6-poligen schwarzen Stecker Kammer 3 im Fahrerfußraum rechts.
Dazu das Kabel 4 mm² br am 6-poligen schwarzen Stecker Kammer 3 trennen und die Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi entsprechend des Schaltplanes mit den Steckverbindern anschließen.

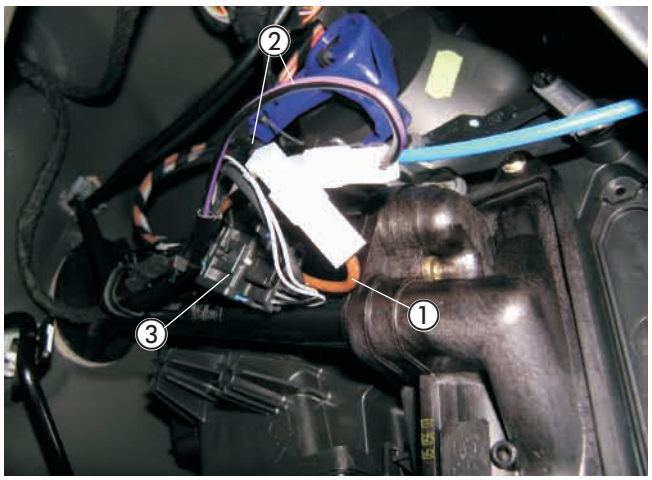
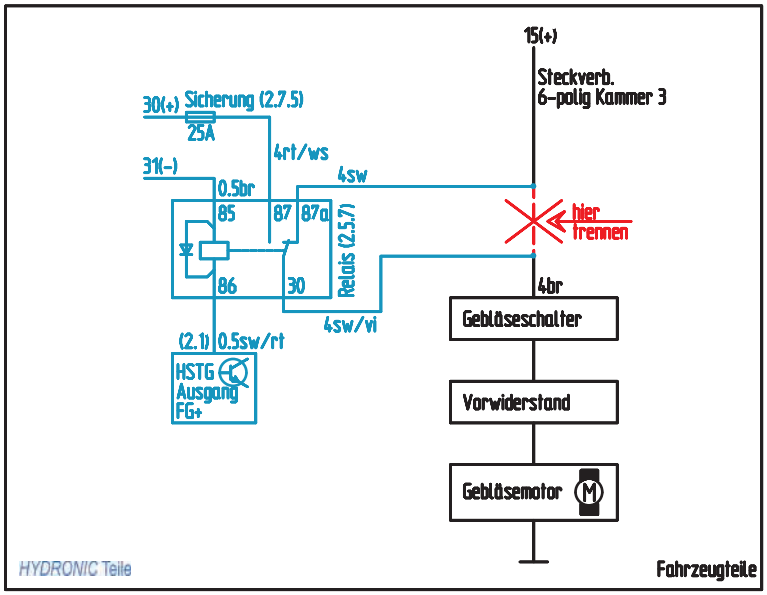


Bild 19

① Kabel 4 mm² br getrennt
② Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi angeschlossen
③ 6-poliger schwarzer Stecker



Skizze 4

6 Elektrik

Mini-Uhr einbauen
(siehe Bild 20)

Der Einbau der Mini-Uhr erfolgt nach der Einbauanweisung Mini-Uhr, siehe dazu den Abschnitt „Einbau und Anschluss der Mini-Uhr“.
Die Mini-Uhr auf die Armaturentafel links neben der Lenksäule montieren.
Dazu die Schablone am Einbauort aufkleben.
Die Befestigungsbohrung Ø 2,5 mm und die Bohrung Ø 7,5 mm für die Kabeldurchführung fertigen.
Die Mini-Uhr mit der Schaumstoffunterlage versehen, mit der Blechschraube 2,9 x 25 mm befestigen und die Abdeckkappe montieren.
Das Kabel 0,5 mm² bl/ws vom Leitungsstrang „Bedieneinrichtung“ isolieren und zurückbinden.
Am Kabelstrang „Mini-Uhr“ das Steckergehäuse S1 anschlagen.
Am Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ die Kabel ablängen, die Steckhülsen ancrimpen, das Buchsengehäuse B1 anschlagen und mit dem Steckergehäuse S1 verbinden.
Das Kabel gr/sw mit Klemme 58 Standlicht verbinden.



Bild 20

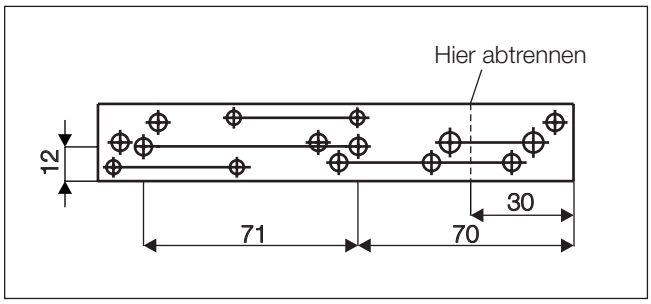
① Mini-Uhr montiert

Bitte beachten!

Den Einbauort der Mini-Uhr nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.

Funkfernbedienung TP5 einbauen
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Bilder 21 und 22 sowie Skizze 5)

Der Einbau der TP5 erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung TP5, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.
Den Taster der TP5 auf die Armaturentafel links neben dem Lenksäule montieren.
Dazu eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.
Den Taster in die Bohrung Ø 8 mm einsetzen und mit der Mutter von hinten befestigen.
Den Temperaturfühler der TP5 an einer geeigneten Stelle im Fußraum des Fahrers anbringen.



Skizze 5



Bild 21

① Taster für Funkfernbedienung TP5 montiert

6 Elektrik

Das Stationärteil der Funkfernbedienung TP5 mit zwei Schrauben M4 x 12 und Muttern M4 am Halter TP5 montieren.
Das Stationärteil der Funkfernbedienung TP5 gemeinsam mit Halter TP5 an der Strebe für die Befestigung der Mittelkonsole an der vorhandenen Bohrung Ø 7 mm mit Schraube M6 x 16 und Mutter M6 montieren.
Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen.
Die Kabel entsprechend ablängen, die Steckhülsen ancrimpen, das Buchsengehäuse B7 anschlagen und am Stationärteil anschließen.
Das Antennenkabel der TP5 am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

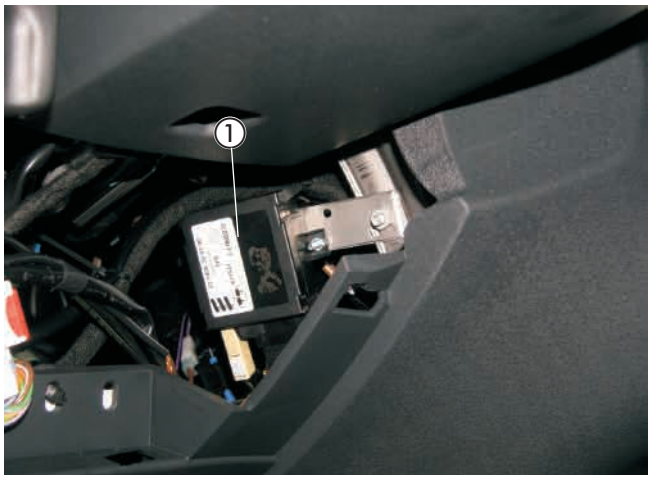


Bild 22

① Stationärteil der Funkfernbedienung TP5 montiert

7 Nach der Montage

Tülle für Abgasrohr montieren
(siehe Bild 23)

Für das Abgasendrohr eine Bohrung Ø 41 mm entsprechend der Maße im Bild in die rechte Radhausverkleidung fertigen.
Eine Tülle für Abgasrohr einsetzen.

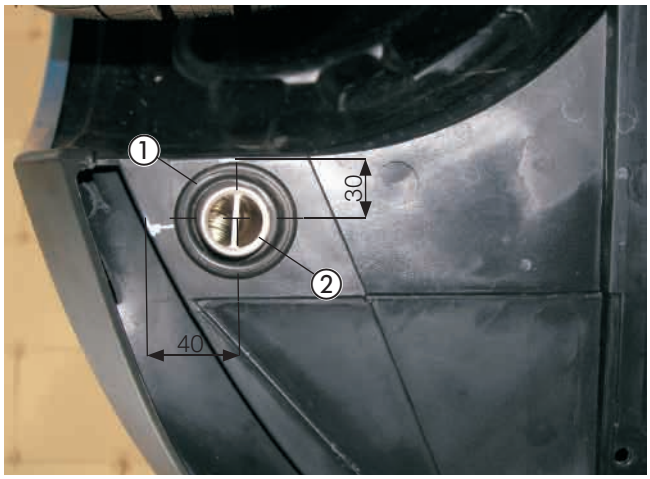


Bild 23

① Tülle für Abgasrohr montiert
② Abgasendrohr

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren
- Die Batterie wieder anklemmen
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern
- Die Uhr einstellen
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten
- Die behördliche Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
  Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

8 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Menge	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile	1	24 8103 00 00 00
	daraus verwendet:		
	Halter HG	1	
	Stützstrebe	1	
	Halter DP	1	
	Halter	1	
	Brennstoffschlauchbogen 90°	1	
	Wärmeschrumpfschlauch	1,5m	
	Wasserschlauch 180°-Bogen	1	
	Tülle Ø 41 mm	1	
	Moosgummischlauch 5x3	4,0m	
	Blindnietmutter M6	2	
	Kar.-Scheibe 6,4	7	
	Linsenschraube M4x12	2	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Wellscheibe M4	2	



Pos.1 Fahrzeugspezifische Zusatzteile 1 Satz

9 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten
(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes den Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Warm“ einstellen.
- Den Gebläseschalter ② auf Stufe 2 stellen
- Den Regler für die Luftführung ③ auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.

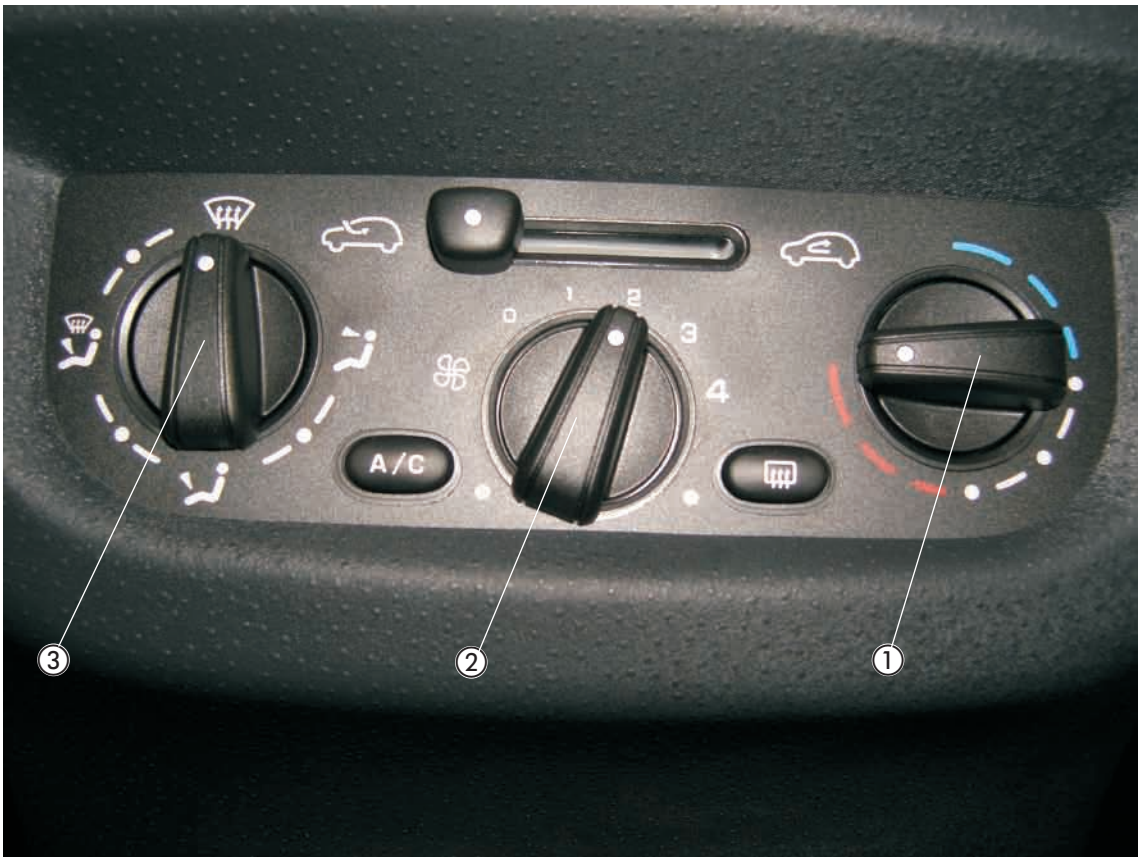


Bild 1

① Temperaturregler
② Gebläseschalter
③ Regler für die Luftführung